

Workshop

„Kleine“ und „Große“ Welten im Rheinland der Vormoderne.

Agency und asymmetrische Herrschaftskommunikation in lokaler Perspektive

Michael Rohrschneider und Andrea Stieldorf (Institut für Geschichtswissenschaft)

(Konviktstraße 11, 1. Stock, Großer Übungsraum)

Freitag, 26. Januar 2024

- 14.00 Uhr Michael Rohrschneider und Andrea Stieldorf:
Begrüßung und Einführung
- 14.15 Uhr Florian Beste (Historische Grundwissenschaften und Archivkunde):
Interaktionsräume von Frauenkonventen im nördlichen Rheinland des 13. Jahrhunderts mit und gegenüber ihren „Großen Welten“
- 14.45 Uhr Naemi Winter (Historische Grundwissenschaften und Archivkunde):
Trierer Urkunden im Hochmittelalter
- 15.15 Uhr Valerie Palmowski (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie):
Die spätantike bis hochmittelalterliche Siedlungslandschaft zwischen Inden-Pier und Merken. Forschungsstand, Herausforderungen und Narrative des ländlichen Raums in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Harald Wolter-von dem Knesebeck (Kunstgeschichte):
Weltwissen im Wolfegger Hausbuch und seine visuelle Aufbereitung
- 16.45 Uhr Sophia Victoria Clegg (Historische Grundwissenschaften und Archivkunde):
Krieg und Frieden im Spiegel der Inschriften am Niederrhein und in Westfalen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit
- 17.15 Uhr David Schulte (Geschichte der Frühen Neuzeit u. Rheinische Landesgeschichte):
Die „Kleine Welt“ der kurkölnischen Landstände (1463–1600)
- 17.45 Uhr Michael Rohrschneider und Andrea Stieldorf:
Kommentar und weitere Planungen